

# Fransen Text

## Die Siebentagewoche

2014 erschien das Duo-Debüt von Fransen Musik – „Mittwoch“, ATS CD-0832. Für die Neuerscheinung „Fransen Text – Die Siebentagewoche“ arbeiteten die beiden Musiker Hannes Sprenger (saxes, electronics) und Klex Wolf (keys, electronics) mit den Autoren Ursula Timea Rossel und Markus Köhle zusammen, die ihre Texte selbst lesen. Beide handeln alle sieben Wochentage wortreich ab, wodurch sich naturgemäß vierzehn literarisch-musikalische Titel auf der neuen CD finden.

Die Zugänge der beiden Textautoren zu unseren unmittelbarsten Zeitstrukturelementen, den Wochentagen, sind denkbar unterschiedlich: Der Tiroler Markus Köhle, ein prominenter Protagonist der Österreichischen Poetry-Slam-Szene, liest seine Texte rhythmisch, assoziiert lange, delikate Variationsketten – „Dönerdonner – Donnerschlag – Donnerdürüm – Donnerstag – Donner-, Herz- und Ratschlagseinsatz – Donnerstagspläne sind für die Katz“, verkündet lapidar: „Nichts ist der Mittwoch – der Mittwoch ist kein Tag...“ und schlägt vor: „Der Freitag sollte dem Montag mal sein Image borgen...“ Seine aktuelle Neuerscheinung in Buchform: „Kuhu. Löwels. Mangoldhamster. Die vier Jahreszeiten der Wolpertinger“ (mit Bildern von Sabine Freitag), Sonderzahl Verlag.

Der Schweizerin Ursula Timea Rossel kommt das erstaunliche Verdienst zu, in ihrem 2011 im Bilgerverlag erschienen Roman „Man nehme Silber und Knoblauch, Erde und Salz“ Fransen erfunden zu haben – also zwei Jahre vor deren Gründung: „... und gleich, in wenigen Sekunden, sobald er an den Fransen der Szenerie wahrnehmen würde, dass der Zauber nachließ, wäre alles vorbei, er würde jeden Finger einzeln vom Geländer lösen und sich in Zeitlupe fallen lassen, in die Schönheit, ins Absolute, ins Nichts, ins dunkle Land, in den äußersten Westen...“ Sie betreibt „Kryptogeographie“, und in ihrem Dienstags-Text stellt sie fest: „Der Anblick Gottes ist nichts für Memmen.“ Die Fransenmusik kontrastiert, kontrapunktiert, konstituiert und konstruiert sich mit den Texten zusammen zu einem „lexikotonen“ Ganzen, über dem als Motto die Frage aus Gilbert Keith Chestertons Roman „Der Mann, der Donnerstag war“ stehen könnte: „Gestatten Sie, dass ich Sie ein bisschen an der Nase ziepe?“

### Lineup:

Ursula Timea Rossel – Autorin und Sprecherin  
Markus Köhle – Autor und Sprecher  
Hannes Sprenger – Saxophone und live electronics  
Klex Wolf – Tasteninstrumente und live electronics



### distributed by:

<b>A:</b>	<b>Preiser Records</b>	<a href="http://www.preiserrecords.at">www.preiserrecords.at</a>
<b>D:</b>	<b>MVH Heinzelmann</b>	<a href="http://www.m-v-h.com">www.m-v-h.com</a>
<b>Japan:</b>	<b>Kohshin Media</b>	<a href="http://www.kohshinmedia.com">www.kohshinmedia.com</a>
<b>USA:</b>	<b>CD-Baby</b>	<a href="http://www.cdbaby.com">www.cdbaby.com</a>

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Emusic, Napster, Nokia etc.

download Presskit @ [www.ats-records.com](http://www.ats-records.com)

# ATS RECORDS



### Tracklisting

01. Montag (5:06)
02. Montags: Paranoia (6:42)
03. Dienstag (0:07)
04. Dienstags geboren (4:43)
05. Mittwochs Post:  
Wohnt hier Rico B.? (3:56)
06. Mittwoch (4:29)
07. Donnerstag (6:00)
08. Donnerstags sterben (2:08)
09. Freitag (5:11)
10. Freitag: Robinson (7:56)
11. Samstagsgeschichte:  
Was ich suche aus der Dose (8:05)
12. Samstag (4:30)
13. Sonntags: Fertiggotteshaus (3:41)
14. Sonntag (3:46)

[www.ats-records.com](http://www.ats-records.com)  
[www.sprengermusic.com](http://www.sprengermusic.com)

Release Date	A:	05/08/15
	D:	15/08/15
	USA, Japan:	05/08/15
Format		CD
Catalog Number		CD-0853
File Under:		Jazz, Literatur



9 005216 008537